

TRUSTPAY  
INTERNATIONAL  
GMBH

J A H R E S A B S C H L U S S  
3 1 . D E Z E M B E R 2 0 1 0

Bilanz zum 31. Dezember 2010  
 Trustpay International AG

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>AKTIVA</b>					
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. <u>FINANZANLAGEN</u>			I. <u>GEZEICHNETES KAPITAL</u>	50.000,00	50.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	43.244.552,60	43.244.552,60	II. <u>Gewinnrücklagen</u>		
			1. Gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			III. <u>BILANZGEWINN</u>	25.870.370,95	22.453.265,91
I. <u>FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</u>				25.925.370,95	22.508.265,91
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.208,65	195.245,49			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
EUR 0,00 (Vj.: EUR 179.949,74)	0,98	13,68	1. sonstige Rückstellungen	25.147,28	14.500,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	8.209,63	195.259,17	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	0,00	5.383,18
			EUR 0,00 (Vj.: EUR 5.383,18)		
II. <u>KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS</u>	27.049,19	53.226,25	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.329.292,13	20.964.888,93
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			EUR 622.502,01 (Vj.: EUR 214.888,93)		
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	1,06	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			EUR 1,06 (Vj.: EUR 0,00)		
				17.329.293,19	20.970.272,11
	43.279.811,42	43.493.038,02		43.279.811,42	43.493.038,02

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
der Trustpay International AG

für die Zeit vom 01. Januar 2010 bis zum  
31. Dezember 2010

	01.01.2010 - 31.12.2010		01.01.2009 - 31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Erträge	598,68	598,68	7.613,53	7.613,53
sonstige betriebliche Aufwendungen	23.751,74	23.751,74	54.809,69	54.809,69
		-23.153,06		-47.196,16
Erträge aus Beteiligungen				
- davon aus verbundenen Unternehmen	EUR 4.499.092,23	EUR 4.499.092,23	EUR 17.077.697,84	EUR 17.077.697,84
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
- davon aus verbundenen Unternehmen	EUR 8.208,65	EUR 8.212,49	EUR 15.295,75	EUR 15.347,74
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
- davon an verbundene Unternehmen	EUR 1.067.046,62	EUR 1.067.046,62	EUR 1.232.842,54	EUR 1.232.842,54
<b>Finanzergebnis</b>		3.440.258,10		15.860.203,04
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		3.417.105,04		15.813.006,88
sonstige Steuern		0,00		-92,80
<b>Jahresüberschuss</b>		3.417.105,04		15.813.099,68
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		22.453.265,91		6.640.166,23
Einstellungen in Gewinnrücklagen				
- in die gesetzliche Rücklage		0,00		-5.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>		25.870.370,95		22.453.265,91

## Anhang für das Geschäftsjahr 2010

### 1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Trustpay International GmbH, Grasbrunn, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes (GmbHG) zu beachten. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB, der sich sowohl auf die Ausübung von Bewertungsmethoden als auch die Inanspruchnahme von Ausweiswahlrechten bezieht, wurde beachtet.

Die Hauptversammlung vom 06.08.2010 der Trustpay International AG hat die formwechselnde Umwandlung der Gesellschaft in die Trustpay International GmbH mit dem Sitz in Grasbrunn (Amtsgericht München HRB 187465) beschlossen. Der Formwechsel wurde am 24.08.2010 in das Register des neuen Rechtsträgers eingetragen.

### 2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### 2.1 Anlagevermögen

Erworbene Beteiligungen des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer dauernden Wertminderung gemäß § 253 Abs. 3 HGB waren nicht erforderlich.

#### 2.2 Bankguthaben

Die Kontostände der Geschäftskonten wurden zum Nominalwert angesetzt und stimmen zum Stichtag 31. Dezember 2010 mit den vorliegenden Saldenbestätigungen überein.

#### 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Nicht kurzfristige Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen werden marktgerecht verzinst.

#### 2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessener Höhe gebildet.

#### 2.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Nicht kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Wirecard AG werden marktgerecht verzinst.

### **3 Erläuterungen zum Jahresabschluss**

#### 3.1 Erläuterungen zur Bilanz

##### 3.1.1 Forderungen

Die Forderungen betreffen im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen und haben in Höhe von TEUR 8 (Vj.: TEUR 15) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 0 (Vj.: TEUR 180) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

##### 3.1.2 Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 27 (Vj.: TEUR 53) beinhalten Bankguthaben gegenüber dem verbundenen Unternehmen Wirecard Bank AG von TEUR 22 (Vj.: TEUR 37).

##### 3.1.3 Eigenkapital

Im Berichtszeitraum gab es beim gezeichneten Kapital (TEUR 50) keine Veränderung. Der Bilanzgewinn beträgt zum 31. Dezember 2010 TEUR 25.870.

Die Trustpay International AG konnte in Jahr 2010 durch Dividendeneinnahmen von ihren Beteiligungen einen Jahresüberschuss von TEUR 3.417 (Vj.: TEUR 15.813) erzielen.

##### 3.1.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten konnten im Berichtsjahr von TEUR 20.970 auf TEUR 17.329 zurückgeführt werden. Sie betreffen in Höhe von 17.329 Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin Wirecard AG. In Höhe von TEUR 622 haben sie eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von TEUR 16.707 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### **4 Sonstige Angaben**

#### 4.1 Vorstand

Herr Jan Marsalek, Informatiker, ab 01. Februar 2010

Herr Rüdiger Trautmann, Kaufmann, bis 30. Januar 2010

Seit 06. August 2010 ist Herr Jan Marsalek, Informatiker, Geschäftsführer der Trustpay International GmbH

#### 4.2 Aufsichtsrat

Bis zum aufschiebend bedingten Formwechsel in eine GmbH zum 06. August 2010 war die Besetzung des Aufsichtsrats folgendermaßen:

Herr Wulf Matthias (Vorsitzender), Managing Director der Bank Sarasin AG

Herr Alfons Henseler (stellv. Vorsitzender), Unternehmensberater

Herr Stefan Klestil (Mitglied) Unternehmensberater

Im Berichtsjahr waren Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von TEUR 3 zu berücksichtigen.

#### 4.3 Anteilsbesitz

An den folgenden Unternehmen ist die Trustpay International GmbH zum 31. Dezember 2010 unmittelbar im Sinne von § 285 Nr. 11 HGB beteiligt:

in EUR	Anteil	Eigenkapital zum 31. Dez. 2010	Jahresergebnis 2010
Wirecard Payment Solutions Holdings Ltd., Dublin, Irland	100%	31.152.052,86	15.343.039,67
Wirecard Central Eastern Europe GmbH, Klagenfurt, Österreich	100%	477.669,40	202.285,48

#### 4.4 Name und Sitz des Mutterunternehmens

Die Trustpay International GmbH, Grasbrunn, wird von der Wirecard AG beherrscht. Aus diesem Grund wird die Trustpay International AG in den Konzernabschluss der Wirecard AG einbezogen. Der Sitz der Konzernmutter ist in 85630 Grasbrunn. Die Offenlegung des Konzernabschlusses soll im elektronischen Bundesanzeiger erfolgen.

#### 4.5 Haftungsverhältnisse (§§ 251, 268 Abs. 7 HGB)

Die Trustpay International GmbH hat für ihre Muttergesellschaft Wirecard AG eine Mithaftung für einen Darlehensrahmen i. H. v. TEUR 20.000 mit einer Laufzeit bis zum 31.03.2011 übernommen. Hierfür besteht keine Passivierungspflicht. Mit einer Inanspruchnahme der Trustpay International GmbH wird nicht gerechnet, da die Wirecard AG diese Verbindlichkeiten voraussichtlich erfüllen kann.

Grasbrunn, 10. März 2011

Jan Marsalek